4A Birdwatching

Für unsere Vogelliebhaber

Für den Vogelliebhaber bietet Irota zwei wichtige Vorteile. Erstens ist die Umgebung sehr ruhig: es ist möglich, stundenlang zu wandern ohne einer Seele zu begegnen, oder stehenzubleiben und zu beobachten, wie die Natur vorbei fliegt. Zweitens ist die Landschaft sehr variiert: es gibt Wiesen, Felder, Wälder, Obstwiesen, Gebüsch, nasse und trockene Böden, und alles rasch aufeinanderfolgend. Kurz gesagt: Irota ist alles andere als eine Monokultur.

In Irota vorkommende Vogelarten sind vergleichbar mit denen eines Bauerndorfes in Mitteldeutschland bevor die Landwirtschaft intensivierte, mit vielen Arten die vielleicht nicht rar, jedoch auch nicht  selbstverständlich sind. Stieglitz, Wendehals und Hausrotschwanz sind regelmäßige Besucher ihres Gartens, aber auch Nachtigall, Kernbeißer und Pirol kommen zu Besuch.

Innerhalb von zehn Wander- oder Radelminuten gibt es genug Abwechslung [PDF List of Birds] um Ausschau zu halten nach Schwarzkehlchen, Feldlerche, Gartenrotschwanz oder Neuntöter. Außerdem kommt jede Art von Specht in der Umgebung vor. Und man kann sich immer freuen auf angenehme Überraschungen wie die Knäkente oder den Schwarzstorch.

Der Bienenfresser

Der unumstrittene Publikumsliebling und Stolz von Irota ist die Kolonie der Bienenfresser die einige Höhlen am Ortseingang bewohnt. Diese farbenfrohen und geselligen Tierchen sind vom Straßenrand einfach wahrnehmbar. Wem das nicht reicht: es gibt noch eine Kolonie, etwa eine halbe Fahrstunde enfernt in Múcsony.

Weiter entfernt

Für den Liebhaber auf der Suche nach mehr Arten von Wald und Berg ist es sinnvoll, höhere und unwegsamere Gelände aufzusuchen. Etwa eine halbe Stunde entfernt ist der Esztramos Hügel, wo unter anderem Zippammer und Steinrötel zuhause sind. Weniger als eine Autostunde entfernt liegen die Nationalparks von Aggtelek, Bükk und Zemplén. Irota hat Raubvögel, aber ihr Erscheinen ist unregelmäßig. Für eine größere Chance auf z.B. den Kaiseradler suchen Sie die Ebenen auf. Das Tal der Hernád ist schon erreichbar in einer halben Autostunde. Die Naturgebiete von Kesznyéten und Tokaj-Bodrogzug sind etwa eine Stunde entfernt und sind prima kombinierbar mit einem Besuch an Tokaj. Für den echten Artenjäger ist ein Tagesausflug zum Hortobágy Nationalpark unumgänglich.